

## **Ekosem-Agrar veröffentlicht vorläufige Zahlen für 2015**

- **Ziele für 2015 erreicht, vorläufige Zahlen bestätigen Planansatz des PwC-Gutachtens**
- **Umsatz in EUR stabil, währungsbereinigt Steigerung um über 30 %**
- **EBITDA- und EBIT-Margen weiterhin auf hohem Niveau**
- **Zweite Anleihegläubigerversammlungen am 16. und 17. März entscheiden über Prolongation**

Walldorf, 7. März 2016 – Die Ekosem-Agrar GmbH, deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion in Russland ausgerichteten Unternehmensgruppe Ekoniva, hat die für 2015 gesetzten Ziele auf Basis vorläufiger Zahlen erreicht. Die Umsatzerlöse auf EUR-Basis lagen mit rund 100 Mio. Euro auf Vorjahresniveau. Währungsbereinigt, d.h. auf Basis des durchschnittlichen Rubelkurses der Vorjahresperiode, erhöhte sich der Umsatz vor allem wegen des deutlich gestiegenen Milch-Outputs um über 30 %. Damit untermauert die Gesellschaft ihre Planung, die auch durch das im Rahmen der Prolongationspläne für die Unternehmensanleihen erstellte Gutachten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC bestätigt wird. Mit einem Anteil von gut 60 Prozent am Gesamtumsatz, lag der Umsatz der Milchproduktion mit über 60 Mio. Euro trotz extrem niedriger Milchpreise am Weltmarkt ebenfalls auf dem Vorjahresniveau. Währungsbereinigt stiegen die Milcherlöse um rund 30 %.

Bei den operativen Kennzahlen legte Ekosem-Agrar erneut deutlich zu. Die Milchkuhherde vergrößerte sich um 14 % auf 25.000 Tiere (Vorjahr: 22.100) und die jährliche Milchleistung wuchs kräftig um 17 % auf 180.000 Tonnen (Vorjahr: 153.700 Tonnen). Damit baute Ekosem-Agrar seine Marktführerschaft trotz widriger Rahmenbedingungen in Russland weiter aus.

Die Betriebsleistung (Umsatz zuzüglich des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen, biologischen Vermögenswerten sowie sonstigen betrieblichen Erträgen) liegt nach vorläufigen Zahlen bei über 140 Mio. Euro und damit im Korridor der Planung. Gleiches gilt für das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA), das zwischen 50 und 55 Mio. Euro erreicht. Das entspricht einer EBITDA-Marge von 35-40 % (Vorjahr: 41 %). Das operative Ergebnis (EBIT) kommt gemäß vorläufiger Zahlen auf 35 und 40 Mio. Euro entsprechend einer EBIT-Marge von 25-30 % (Vorjahr: 28 %).

Stefan Dürr, Hauptgesellschafter und Geschäftsführer der Ekosem-Agrar GmbH: „Unsere Ertragszahlen zeigen, dass wir auch in Zeiten weltweiter Tiefststände beim Milchpreis, Rekordtiefs beim Rubelkurs und schwieriger Finanzierungsbedingungen in Russland sehr ordentliche Ergebnisse erreichen. Die Zahlen bestätigen unsere von PwC geprüfte Planung und bilden eine solide Basis für den Abschluss des Investitionsprogramms zur Vollauslastung unserer Milchviehanlagen.“

### **Aufruf zur Teilnahme an den Anleihegläubigerabstimmungen am 16. und 17. März**

Am 16. und 17. März 2016 finden die zweiten Anleihegläubigerversammlungen zur Abstimmung über die Prolongation der ESA-Anleihen 2012/2017 (ISIN: DE000A1MLSJ1) und 2012/2018 (ISIN: DE000A1R0RZ5) in Wiesloch statt. Alle Anleihegläubiger sollten dazu eine Information ihrer Depotbank erhalten haben. Für die Abstimmung ist im Vorfeld ein Besonderer Nachweis mit Sperrvermerk bei der Depotbank anzufordern. Wer nicht persönlich nach Wiesloch kommen möchte, kann sein Stimmrecht durch Bevollmächtigung und die Erteilung von Weisungen an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft ausüben. Die Gesellschaft ruft alle Anleihegläubiger auf, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen, um ein beschlussfähiges Quorum für die Versammlungen zu erreichen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.ekosem-agrar.de/de/investor-relations.html>.

Die Zinszahlung der ESA-Anleihe 2012/2017 erfolgt am 23. März 2016.

### **Über Ekosem-Agrar**

Die Ekosem-Agrar GmbH, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der Ekoniva Gruppe, eines der größten russischen Agrarunternehmen. Mit einem Bestand von über 55.000 Rindern (davon 25.000 Milchkühe) und einer Milchleistung von rund 580 Tonnen pro Tag ist die Gesellschaft größter Milchproduzent des Landes. Die Gruppe verfügt über eine landwirtschaftliche Nutzfläche von rund 196.000 Hektar und zählt darüber hinaus zu den führenden Saatgutherstellern Russlands. Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den letzten zwei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Für seine Verdienste um den deutsch-russischen Agrar-Dialog wurde er 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 3.500 Mitarbeitern an sechs Standorten in Russland vertreten. Ekosem-Agrar hat im Geschäftsjahr 2014 eine Betriebsleistung von 156,5 Mio. Euro und ein EBIT von 44,5 Mio. Euro erwirtschaftet. Weitere Informationen unter: [www.ekosem-agrar.de](http://www.ekosem-agrar.de)

### **Kontakt**

Irina Schwachhofer // Ekosem-Agrar GmbH // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3585 919 // E: [irina.schwachhofer@ekosem-agrar.de](mailto:irina.schwachhofer@ekosem-agrar.de) // [www.ekosem-agrar.de](http://www.ekosem-agrar.de)

### **Presse / Investor Relations**

Fabian Kirchmann // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: [presse@ekosem-agrar.de](mailto:presse@ekosem-agrar.de)